

## Suchtpräventionskonzept der Drei-Flüsse-Realschule

SchülerInnen befinden sich in einer Lebenswelt, die sich im Laufe der letzten Jahrzehnte stark gewandelt hat.

Viele Jugendliche werden, auch emotional, wenig von ihrem Elternhaus begleitet, so dass sie eigene Konzepte finden müssen, um mit ihren Gefühlen umzugehen. Gleichzeitig werden sie aber vermehrt, insbesondere in den Medien, mit Suchtmitteln und Süchten konfrontiert.

An der Drei-Flüsse-Realschule in Hann. Münden wird deshalb die Thematik „Drogen- und Suchtprävention“ fächer- und jahrgangsübergreifend unterrichtet.

Von der 5. bis zur 10. Klasse wird im Religionsunterricht sowie im Werte und Normen-Unterricht ein besonderes Augenmerk auf die Stärkung des Selbstvertrauens gelegt. Wiederkehrend wird die Fragestellung „Wer bin ich?“ in den Mittelpunkt gerückt. Dabei lernen die SchülerInnen ebenfalls, Nein zu sagen und selbstkritisch zu sein. Auch die Benennung von Gefühlen und der Umgang mit diesen ist Inhalt im Unterricht.

Im Biologieunterricht der 8. Klasse wird explizit das Rauchen im Rahmen der Funktion des Atmungssystems behandelt. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Inhaltsstoffe und deren negative Wirkung auf den menschlichen Körper gelegt.

In 2. Halbjahr Klasse 10 ist das Thema Alkohol Schwerpunkt des Chemieunterrichts. Neben den verschiedenen Alkoholarten und der Alkoholgewinnung werden auch hier die Gefahren für den menschlichen Körper betrachtet. Auch die Auswirkungen auf den Straßenverkehr unter Alkoholkonsum sowie die Berechnung des Promillewertes sind Themen der Unterrichtseinheit.

Zusätzlich werden weitere Süchte und Drogen wie z.B. Marihuana in einem Wahlpflichtkurs behandelt und deren Inhaltsstoffe und Risiken mit interessierten SchülerInnen thematisiert.

Am Mobilitätstag, der einmal im Jahr stattfindet, setzen sich die SchülerInnen ebenfalls mit den Folgen des Alkoholkonsums auseinander. Sie können unter Aufsicht eine Promillebrille aufsetzen und spüren somit die Auswirkungen des Alkohols auf das Nervensystem. Darüber hinaus thematisieren Mündener Polizeibeamte an diesem Tag das Thema „Alkohol bzw. andere Drogen“ in Wort und Bild.

Das Rauchen und der Alkoholkonsum werden an der Schule nicht toleriert, dies ist auch in der Schulvereinbarung festgehalten. Bei Verstößen werden die Eltern umgehend informiert und der Verstoß geahndet.